



Mainz, 05.05.2023

## Anfrage 0718/2023 zur Sitzung am 17.05.2023

## **Ehrenamt (CDU)**

Weiterführende Fragen zur Anfrage Nr. 0167/2023 der CDU-Stadtratsfraktion, da die ehrenamtliche Tätigkeit eine wichtige, hervorgehobene Form der Bürgerbeteiligung ist.

Wir fragen die Verwaltung:

- 1. Zu Punkt 1, Abs. 1:
  - a. Woher kommen die Daten für die "Ehrenamtler Datenbank"?
  - b. Wie erlangt die Verwaltung Kenntnis von Inseraten und Angeboten?
- 2. Zu Punkt 1, Abs. 3:
  - a. Reichen die zur Verfügung stehenden Daten aus, um der zuständigen Stelle (u. a. MEM) eine adäquate Aufgabenerfüllung zu ermöglichen?
  - b. Wie hoch wäre der Mittelaufwand (Sach-, Haushalt-, und Personalmittel), um ein angemessenes Controlling bezüglich der Vermittlung von Ehrenamtlern zu erreichen und eine Steigerung des Aufgabenerfüllungsgrades zu erzielen?
  - c. Wie würden sich die Kosten (siehe Frage b) auf Land, Diakonisches Werk Rheinhessen und Stadt Mainz verteilen?
- 3. Zu Punkt 3:
  - a. Vorausgesetzt, die zuständige Stelle soll die Funktion einer "Ehrenamtsbörse" erfüllen, wie soll sie dann an Angebote und Nachfragen kommen?
  - b. Die unter Punkt 3 vom 27.1.2023 genannten Maßnahmen werden hierzu voraussichtlich nicht genügen. Welche Maßnahmen können darüber hinaus ergriffen werden?

Ludwig Holle Fraktionsvorsitzender Manfred Lippold CDU-Stadtratsfraktion